

E-Invoice Fraud Check

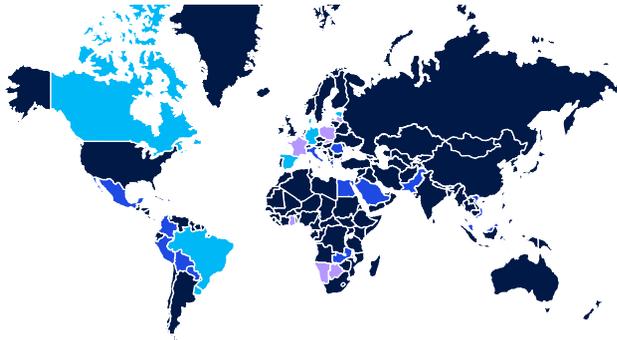
Die E-Rechnung ist ein globaler Trend,
der auch Fraud-Risiken beinhaltet.

In Deutschland wird die E-Rechnung zum 1. Januar 2025 verpflichtend für alle Unternehmen. Ein Schritt, der Effizienz verspricht, aber auch neue Herausforderungen in puncto Betrugssicherheit birgt. Auch auf EU-Ebene und global schreibt eine zunehmende Zahl von Staaten die Einführung von E-Invoicing-Lösungen vor.

Was auf Unternehmen zukommt

Ab dem 1. Januar 2025 wird in Deutschland die Verpflichtung zur Nutzung der E-Rechnung für alle Unternehmen eingeführt. Diese Entwicklung spiegelt einen globalen Trend wider.

Die Umstellung auf E-Rechnungen bietet zwar Effizienzvorteile, kann jedoch auch für Betrüger ein attraktives Instrument werden. Dementsprechend kommt durch die E-Rechnungs-Pflicht nicht nur ein großer Aufwand auf die Buchhaltung, IT, etc. der Unternehmen zu, sondern auch die Frage, wie diese sich vor Betrug per E-Rechnung schützen können.



- Staaten mit verpflichtenden Anforderungen zur E-Rechnung ab 2024
- Staaten mit verpflichtenden Anforderungen zur E-Rechnung ab 2025
- Staaten, die Vorschriften zur E-Rechnung angekündigt haben, deren Inkrafttreten aber noch aussteht

Betrugssicherheit bei E-Rechnungen: Herausforderungen und notwendige Maßnahmen

Bei E-Rechnungen handelt es sich weder um physische noch Word- oder PDF-Dokumente, sondern um digitale Versionen von Rechnungen, die in einem elektronischen Format ausgestellt, übermittelt und empfangen werden. Außerdem können in dem Datensatz der E-Rechnungen sog. rechnungsbegleitende Dokumente (z.B. Leistungsnachweise, Lieferscheine) enthalten sein.

Die bisherige (optische) Rechnungsprüfung ist somit nicht mehr möglich und erfordert neue Prozesse zur Validierung der Daten und Angaben. Im Kampf gegen betrügerische Handlungendurch E-Rechnungen sind daher umfassende Maßnahmen notwendig, die die Prüfung der Rechnung selbst, den Abgleich mit den Angaben in den begleitenden Dokumenten sowie die Prüfung des Three-Way-Match und der Konsistenz sowie Unveränderlichkeit der Stammdaten umfassen sollten. Die Gefahr von Phishing-Inhalten ist hier ebenfalls nicht zu unterschätzen.

Je nach Rechnungsformat sollte die Sicherheit der Übertragungskanäle sowie die Schnittstellen und die Modifizierbarkeit der Daten evaluiert werden, um Risiken bzgl. Datenmanipulationen zu identifizieren.

Unsere Lösung für Ihren Umgang mit Fraud-Risiken im Zusammenhang mit E-Rechnungen:

KPMG unterstützt Ihr Unternehmen dabei, auf diese Herausforderungen zu reagieren und bietet maßgeschneiderte Dienstleistungen an, um Fraud-Risiken im Zusammenhang mit E-Rechnungen zu mitigieren. Unsere Betrugsuntersuchungen können präventiv, im laufenden Monitoring oder reaktiv eingesetzt werden. Die Betrugsverdachtsprüfung identifiziert und klassifiziert unterschiedliche Betrugspotenziale.

Unsere Leistungen im E-Invoice Fraud Check

Der KPMG E-Invoice Fraud Check untersucht die E-Rechnung in drei Kernaspekten auf Betrugshinweise: Konsistenz der Rechnung in sich, Abgleich mit Lieferantenstammdaten sowie Bestelldaten. Hierbei werden spezifische Aspekte des Buchungsverhaltens und der Buchungsdaten überwacht. Wesentliche Fraud-Hinweise finden sich u.a. in der Konsistenz der Datumsangaben, automatisch oder manuelle Generierung der Buchungen, Zahlungszielen, Geschäftszeiten. Ebenfalls werden die Rechnungen automatisch auf Unregelmäßigkeiten und Plausibilität hin analysiert.

Doch nicht nur die Rechnung selbst kann das System auf Fraud-Verdachtspunkte scannen, auch die rechnungsbegleitenden Dokumente werden auf inhaltliche und formale Unregelmäßigkeiten untersucht. Zusätzlich zur inhaltlichen und formalen Prüfung der Rechnung wird das Rechnungsformat analysiert und auf Datenveränderbarkeit sowie mögliche Manipulationshinweise überprüft.



Prävention

Analyse einer ausgewählten Anzahl an E-Rechnungen hinsichtlich Red Flags mittels der im Dokument beschriebenen Analyseroutinen.

Monitoring

Laufende Prüfung eingehender E-Rechnungen auf Red Flags.

Reaktion

Anlassbezogene Analysen bei konkreten Verdachtsfällen.

Forensic bei KPMG

Der Bereich Forensic bei KPMG verfügt über umfassende Erfahrung und Praxisorientierung bei der Prävention, Aufdeckung und Aufklärung wirtschaftskrimineller Sachverhalte in Unternehmen und Behörden.

Das Forensic-Team von KPMG steht Ihnen mit interdisziplinären Spezialisten für Wirtschaftskriminalität an zahlreichen Standorten bundesweit zur Verfügung. Wir verfügen über einen umfangreichen Erfahrungsschatz und eine starke Praxisorientierung bei der Prävention von Fraud und Fehlverhalten, der Aufdeckung von Wirtschaftskriminalität und der Reaktion auf identifizierte Probleme sowie der Minimierung der entstehenden Schäden. Unsere Experten stehen Ihnen aus diesem Grund auch für Fragestellungen zu Themen wie Fraud Risk Management, Forensic Investigations, Forensic Data Analytics sowie Evidence und Disclosure Management/E-Discovery zur Verfügung.

KPMG verfügt über ein globales Netz von 2.500 Forensic-Experten im Netzwerk der weltweiten KPMG-Ländergesellschaften, die bei internationalen Fragestellungen und Sachverhalten kompetent unterstützen.

Sprechen Sie uns an!

Kontakt

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Verena Hinze
Partnerin Forensic
T +49 431 3104-0500
vhinze@kpmg.com



Richard Krause
Senior Manager Forensic
T +49 30 2068-3829
richardkrause@kpmg.com

www.kpmg.de

www.kpmg.de/socialmedia



German Tax Facts App

Wichtige Themen, News und Events
rund um Steuern.



Die enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und nicht auf die spezielle Situation einer Einzelperson oder einer juristischen Person ausgerichtet. Obwohl wir uns bemühen, zuverlässige und aktuelle Informationen zu liefern, können wir nicht garantieren, dass diese Informationen so zutreffend sind wie zum Zeitpunkt ihres Eingangs oder dass sie auch in Zukunft so zutreffend sein werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation.

© 2024 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und ein Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer Private English Company Limited by Guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind Marken, die die unabhängigen Mitgliedsfirmen der globalen KPMG-Organisation unter Lizenz verwenden.